



30 - 45
Minuten



10 - 30
Personen

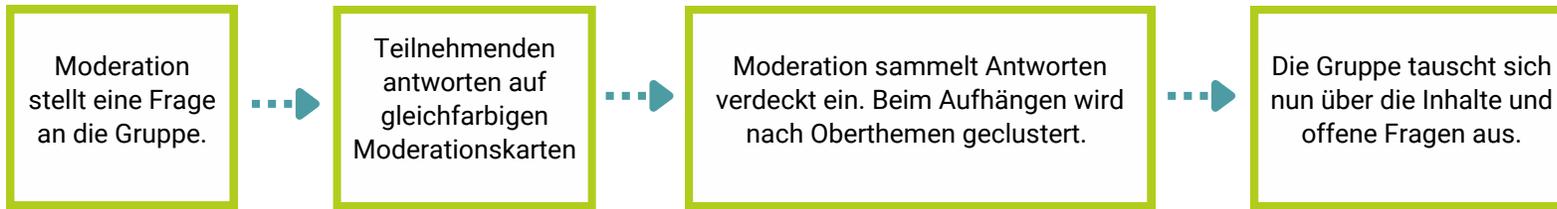
Ideen-
findung

Kartenabfrage

Die Kartenabfrage ist eine einfache Methode, um in einer Gruppe Themen, Fragen, Ideen und Lösungsansätze zu sammeln. Sie kann beispielsweise dafür genutzt werden, um anhand einer Fragestellung Probleme bei der Alltagsmobilität festzustellen und anhand dessen Lösungsmöglichkeiten für die genannten Probleme zu finden.

Vorteil dieser Methode ist, dass jeder Teilnehmende gleichermaßen einbezogen wird und es keine Hierarchien zwischen den Antwortmöglichkeiten gibt.

Ablauf



z.B. „Was stört euch auf eurem Weg zur Schule/Arbeit?“

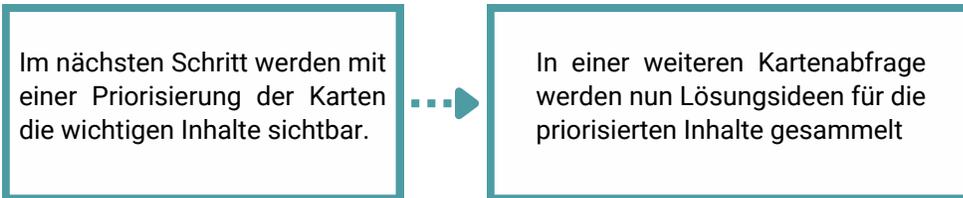
Nur ein Gedanke pro Karte, diese groß und deutlich beschriften.

Die Sortierung kann auch in Absprache mit der Gruppe vorgenommen werden. Doppelte Gedanken werden von der Pinnwand entfernt.

Materialliste

- Filzstifte
- verschiedenfarbige Moderationskarten
- Pinnwand / Whiteboard
- Pinnnadeln / Magnete
- Klebepunkte

Optional



Jeder Teilnehmende kann drei Klebepunkte an die von ihnen bevorzugte Karte kleben.



Bei größeren oder sehr aktiven Gruppen kann es durch viele Einzelnennungen schnell unübersichtlich werden. Eine gute Anleitung und Moderation sind daher wichtig. Gegebenenfalls ist auch eine Limitierung der Moderationskarten sinnvoll.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE



Mobilität für Menschen.



Verkehrswende
selber machen